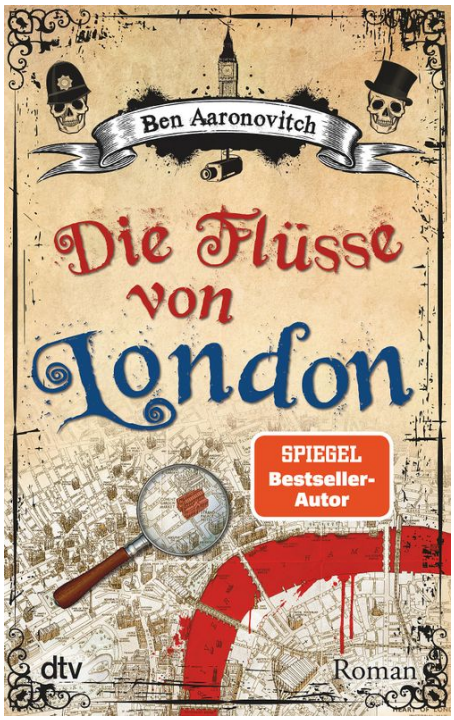
dtv



Ben Aaronovitch

Die Flüsse von London

Roman

»Können Sie beweisen, dass Sie tot sind?«

Peter Grant ist Police Constable in London mit einer ausgeprägten Begabung fürs Magische. Was seinen Vorgesetzten nicht entgeht. Auftritt Thomas Nightingale, Polizeiinspektor und außerdem der letzte Zauberer Englands. Er wird Peter in den Grundlagen der Magie ausbilden. Ein Mord in Covent Garden führt den frischgebackenen Zauberlehrling Peter auf die Spur eines Schauspielers, der vor 200 Jahren an dieser Stelle den Tod fand.

»Mein Name ist Peter Grant. Ich bin seit Neuestem Police Constable und Zauberlehrling, der erste seit fünfzig Jahren. Mein Leben ist dadurch um einiges komplizierter geworden. Jetzt muss ich mich mit einem Nest von Vampiren in Purley herumschlagen, einen Waffenstillstand zwischen Themsegott und Themsegöttin herbeiführen, Leichen in Covent Garden ausgraben. Ziemlich anstrengend, kann ich Ihnen sagen – und der Papierkram!«

Ben Aaronovitch
Die Flüsse von London
Roman

Deutsche Erstausgabe
496 Seiten

ISBN: 978-3-423-21341-7
EUR 13,00 [DE]
EUR 13,40 [AT]
ET 1. Januar 2012
Format : 12,0 x 19,1 cm
Übersetzung: Übersetzt von Karlheinz Dürr

© Bogenberger Autorenfotos

Autor*in

Ben Aaronovitch

Ben Aaronovitch wuchs in einer politisch engagierten, diskussionsfreudigen Familie in Nordlondon auf. Er hat Drehbücher für viele TV-Serien, darunter ›Doctor Who‹, geschrieben und als Buchhändler gearbeitet. Inzwischen widmet er sich ganz dem Schreiben. Er lebt nach wie vor in London. Seine Fantasy-Reihe um den Londoner Polizisten Peter Grant mit übersinnlichen Kräften eroberte die internationalen Bestsellerlisten im Sturm.

Pressestimmen

»Ein magischer Roman.«

Wochen-Anzeiger, 8. Februar 2012

»Eine herrliche Romanidee von Autor Ben Aaronovitch, gelungen umgesetzt.«

Tiroler Tageszeitung, 12. Februar 2012

»Eine gelungene Mischung aus Krimi, Fantasy und Spaß.«

www.buchkritik.at, *Manuela Sokele*, 12. Juni 2012

»Eine absolut lesenswerte geschichte und ein schöner Auftakt zur Serie rund um Peter Grant, der sich nun wohl immer weiter der Magie hingeben wird.«

liesundlausch.de, *Christiane Demuth*, 28. August 2012

»Aaronovitchs Roman ist eine spannende Mischung aus Krimi und Fantasy-Geschichte vor der faszinierenden Kulisse der britischen Hauptstadt.«

Aachener Zeitung, *Lisa Pütz*, 10. September 2012

»Wer sich optimal auf den nächsten London-Besuch vorbereiten will, für den ist ›Die Flüsse von London‹ ein Muss.«

Allgemeine Zeitung, 14. Dezember 2013

»Das Buch ist der erste von bisher vier Teilen und garantiert eine ganz neue, aufregende Sicht auf London.«

Rundschau, *Christina Ott*, 14. Mai 2014

»Die Bücher sind rasant geschrieben, voller Sprachwitz und schwarzem Humor und gleichzeitig eine wunderbare Milieustudie.«

tip - Pinneberger Tageblatt , 3. November 2019

»Rabenschwarzer Humor und spannend geschriebene Handlungsstränge komplettieren die mittlerweile sieben Romane plus eine Kurzgeschichte.«

Fuldaer Zeitung, *Anne Baun*, 21. November 2019

»Eine großartige Lektüre, spannende Lektüre zum Miträtseln und entspannen.«

Lippische Landes-Zeitung, 10. Februar 2020

»Rasant, humorvoll, intelligent.«

Fuldaer Zeitung, *Anne Braun*, 4. Juli 2020

»Die Bücher Aaronovitschs strotzen vor schwarzem Humor, und auch das Selbstbild der Briten wird gelegentlich mit einem Augenzwinkern auf die Schippe genommen.«

ksta.de, *Jörg Neuburg*, 2. Dezember 2020

»Ein höchst unterhaltsamer Krimi, gespickt mit Magie, Fabelwesen und typisch britischem Understatement.«

Amtsblatt Kanton St. Gallen, *Flurina Gadient*, 17. Mai 2021

»Das Debüt der Krimireihe überrascht ob seines (Wort-) Witzes, der recht originellen Story und der frische Schreibe angenehm.«

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Deldorado, *Kirsten Hoffmann*

»Harry Potter für Erwachsene!«

inside - Das Star-Magazin

»Für alle, die sowohl Krimis als auch Fantasy mögen, ist dieses Buch ein Muss!«

in - Göttingen

»Spannend, spaßig und skurril.«

academicworld.net, *Gisela Stummer*, 13. Januar 2012

»›Die Flüsse von London‹ ist der Beginn einer englischen Serie, die spannend ist und liebenswürdig und Humor hat. «

Kurier, *Peter Pisa*, 15. Januar 2012

»Ein abgedrehter Fantasy-Roman, der sich durch britischen Humor und Selbstironie auszeichnet!«

Woche Heute, 18. Januar 2012

»Skurril, fantasievoll und mit viel trocken-britischem Humor.«

SUPER Illu, 26. Januar 2012

»Ben Aaronovitch ist mit ›Die Flüsse von London‹ eine großartige Mischung aus Fantasyroman und Krimi gelungen - mit Gänsehaut-Effekt und bissig-englischem Humor. «

Westdeutsche Zeitung, 31. Januar 2012

»›Die Flüsse von London‹ sind eine herrliche Mischung aus Krimi und Fantasy, aus Action, Magie und Mystik. «

leser-welt.de, *Sven Trautmann*, 6. Februar 2012

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Eine herrliche Romanidee von Autor Ben Aaronovitch, gelungen umgesetzt.«

Tiroler Tageszeitung, 12. Februar 2012

»Witzig, ideenreich, und eben ›Totaal‹ phantastisch. Lesespaß.«

Hellweger Anzeiger, 6. März 2012

»Das Ganze liest sich wie Harry Potter auf Speed, ist nichts für Mitleidige (Vampirfamilien werden mit Handgranaten beseitigt), besticht aber durch seinen schrägen Humor.«

Brigitte, 30. Mai 2012

»So richtig schön grauen- und zauberhaft.«

Der Patriot, 23. August 2012

»Einen Harry Potter für Krimi-Freunde hat Aaronovitch geschaffen und ihn zur Hauptfigur eines ungemein amüsanten, spannenden Thrillers gemacht.«

Schweizer Familie, *Heinz Storrer*, 23. August 2012

»Ein humorvoller und spannender Fantasykrimi von Ben Aaronovitch.«

IG Bauen/Agrar/Umwelt, *Der Grundstein*

»Ein tolles Buch - Harry Potter für Erwachsene.«

TV Spielfilm

»Ein humorvoller und spannender Fantasy-Krimi von Ben Aaronovitch.«

Der Grundstein

»Die magische Parallelgesellschaft, die dabei in London aufgebaut wird, ist farbenfroh, abwechslungsreich und immer wieder amüsant-überraschend.«

Neues aus Anderwelt, Angela Birkenfeld

»Eine Kriminalgeschichte mit fantastischen und mystischen Elementen, gespickt mit Seitenhieben auf die Londoner Gesellschaft und mit unglaublichem Sprachwitz. Ein herrlich, skurriles Lesevergnügen.«

news - Das Magazin für Minden, Cornelia Hoppe

»Ben Aaronovitch hat in seinem spritzigen Roman ›Die Flüsse von London‹ das Krimi-Genre ins Magische erweitert.«

Donna

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Ben Aaronovitch bei dtv

- Die Meerjungfrauen von Aberdeen, Paperback, ISBN: 978-3-423-26420-4
- Ein Wispern unter Baker Street, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21448-3
- Schwarzer Mond über Soho, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21380-6
- Fingerhut-Sommer, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21602-9
- Der Geist in der British Library und andere Geschichten aus dem Folly, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21958-7
- Die Füchse von Hampstead Heath, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21959-4
- Der Galgen von Tyburn, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21668-5
- Die schlafenden Geister des Lake Superior, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21877-1
- Geister auf der Metropolitan Line, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21733-0
- Die Silberkammer in der Chancery Lane, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21893-1
- Die Flüsse von London, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21341-7
- Der böse Ort, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21507-7
- Die Glocke von Whitechapel, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21766-8
- Ein weißer Schwan in Tabernacle Street, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21966-2
- Eine Nachtigall in New York, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-22079-8
- Der Oktobermann, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21805-4